

Rettungshunde erschnüffeln Grundschüler

**Stefanie Chlebig besucht mit ihren Vierbeinern Alteburgschule in Kassel
Windrichtung wird mit Baby-Puder bestimmt**

BIEBERGEMÜND (gt). Im Rahmen des Sachunterrichts zum Thema "Hund" bekam die Klasse 3a der Alteburg-Schule ungewöhnlichen Besuch: Hundeführerin Stefanie Chlebig und Hunde der Rettungshundestaffel Main-Kinzig. Die Schüler konnten gleich sehen, dass als Rettungshunde nicht nur die "traditionellen" Schäferhunde, sondern auch andere Hunderassen geeignet sind.



Zunächst gab es im Klassenraum etwas Theorie, dabei wurden die zehn Mädchen und fünf Jungen samt ihrer Klassenlehrerin Kathrin Mende über Aufgaben und Arbeit der Rettungshundestaffel Main-Kinzig (RHS) informiert.

Dann wurde die Ausrüstung vorgestellt: Erste-Hilfe-Taschen für verletzte Menschen und Hunde, Satellitennavigation und Kompass, dazu auch noch "Baby-Puder". Letzteres sorgte bei den Schülern und ihrer Lehrerin für reichlich Verwirrung. Mit dem Puder, so Stefanie Chlebig, werde bei Einsätzen die Windrichtung bestimmt, damit die Suchhunde die richtige Witterung aufnehmen können. Die Schüler durften dann selbst Navigationsgerät und Kompass ausprobieren und hatten ausreichend Zeit, eigene zu Fragen stellen.

Anschließend ging es hinaus zum praktischen Teil: Auf dem Schulhof und auf einem nahe gelegenen Feld konnten die Kinder Stefanie Chlebig mit ihrem Australian Sheperd "Jacko-Mo" bei der Arbeit beobachten, wobei die Schüler in diese Vorführung aktiv eingebunden wurden. Dann wurde es richtig spannend: Die Rettungshunde mussten nach Schülern suchen, die sich anschließend immer mit Würstchen aus einer "Belohnungsdose" bei ihren "Rettern" bedankten. Drei Schüler, die sich auf einem Klettergerüst "versteckt" hatten, wurden ebenfalls schnell entdeckt, wobei "Jacko-Mo" sogar zu ihnen hinauf kletterte.

Es war insgesamt ein sehr gelungener Unterrichtsbesuch, bei dem alle Schüler aktiv einbezogen wurden. Nachdem sich die Kinder mit selbstgemalten Bildern und liebevoll verpackten Kauknochen bei "Frauchen" und Hunden verabschiedet hatten, zeigten einige Schüler großes Interesse an Hundepatenschaften bei der RHS-Main-Kinzig.